



Öffnungszeiten

Besuchszeit von Karfreitag – Allerheiligen (1. Nov.)

Montag – Freitag: 11.00–12.00 und 16.00–17.00 Uhr
Samstag: 11.00–12.00 und 15.00–17.00 Uhr
Sonn- + Feiertage: 10.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Gruppenführungen nach Voranmeldung
auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Anfahrt



Carl-Schweizer-Museum

Seegasse 36

D-71540 Murrhardt

Telefon: 071 92/54 02

Audio-Informationen unter Tel. 071 92/97 90 - 404

E-Mail: info@carl-schweizer-museum.de

Internet: www.carl-schweizer-museum.de

Aktuell / Veranstaltungen



[www.facebook.com/
CarlSchweizerMuseum.de](https://www.facebook.com/CarlSchweizerMuseum.de)



Carl-Schweizer-Museum Murrhardt

Unsere Kooperationspartner:



■ Herzlich Willkommen !

Das Museum wurde von den Präparatoren Carl und Egon Schweizer 1931 gegründet, und wird seit dem Neuaufbau 1950 als private Einrichtung geführt. Den Grundstock des Museums bildet die Sammlung zoologischer Präparate, die alleamt im hauseigenen Präparationsatelier angefertigt wurden. In den Folgejahren wurde das Museum mit regional- und stadtgeschichtlichen Abteilungen erweitert. Jüngst wurde ein kleines vorgeschichtliches Kabinett, Steinzeitfunde bis hin zur Keltenzeit, der römischen Sammlung und der einzigartigen klostergeschichtlichen Abteilung hinzugefügt. Dieser einzigartige Raum mit Originalteilen der spätromanischen St. Waltherichskapelle und weiteren faszinierenden Zeugnissen Murrhardter Stadtgeschichte bildet ein zweites Glanzlicht des Hauses.



■ Die Zoologische Sammlung

■ Tier und Vogelwelt Mitteleuropas

Die naturkundliche Sammlung bildet den Kern des Museums. In großen Schaugruppen werden die Exponate in deren natürlicher Umgebung gezeigt. Manche Präparate sind schon über 100 Jahre alt und stammen aus zoologischen Gärten oder sind Umweltopfer! Das Gebirgsdiorama erstreckt sich in einer Länge von mehr als 20m und einer Höhe bis zu 9m. Die Schaugruppen zeigen Lebensräume von der Nordsee bis zu den Alpen. Wald-, Wiesen- und Flusslandschaften vermitteln die Vielfalt der Natur und ihrer Bewohner.

■ Eintrittspreise

(alle Preise in Euro)

Erwachsene			3,50
ermäßigt (Studenten, Rentner)			3,00
Schüler/Jugendliche	12 – 18 Jahre	(ab 6. Klasse)	2,50
Schüler	6 – 12 Jahre	(ab 1. – 5. Klasse)	2,00
Kinder	3 – 6 Jahre	(Kindergarten)	1,50
Kleinkinder			frei

Sonderschulen, Behindertengruppen, Kindergarten und Kindergeburtstage nach Vereinbarung

■ Museumsführungen

(nur nach Voranmeldung)

Zeitvergütung pauschal zzgl. Eintritt

Gruppen bis 20 Personen	30,00
über 20 Personen	45,00
über 40 Personen	60,00
Schulklassen bis 20 Schüler	30,00
Schulklassen ab 21 Schüler	35,00
Schulklassen ab 30 Schüler	45,00

■ Stadtführungen

(ganzjähriges Angebot)

Kleiner Rundgang	
Stadtkirche + Waltherichskapelle (Dauer 1 Std.)	50,00
Mittlerer Rundgang	
Waltherichskirche + ehem. Kloster (Dauer 1,5 Std.)	75,00
Großer Rundgang	
ehem. Kloster + Innenstadt (Dauer 2 Std.)	90,00

■ Sonderführungen

Sonderführungen in speziellen Themen (z. B. Jägerkurs, Nachtwächterführung, Limes-Cicerone) für mindestens 10 Personen (Dauer ca. 2,5 Std.) p. Teilnehmer nach Anfrage



Das Kabinett für Vorgeschichte

Steinzeitliche und keltische Funde der Region

Vom Urmensch bis zu den Kelten wird auf kleinstem Raum die Entwicklung der Menschheit mittels originaler Funde, Repliken und Rekonstruktionen präsentiert. 1933 wurde bei Steinheim a. d. Murr ein etwa 300 000

Jahre alter menschlicher Schädel entdeckt, dessen Aussehen in einer erstmaligen wissenschaftlichen Rekonstruktion von Präparator Carl Schweizer erarbeitet wurde. Im Jahre 127 v. Chr.



schnitzten Kelten bei Fellbach-Schmiden aus dem Holz einer Eiche Figuren von Hirschen und Ziegenböcken, die durch menschliche Darstellungen, vielleicht Schamanen oder Druiden, ergänzt wurden. Dieser über 2000 Jahre alte Fund überdauerte die Zeiten. Die in originaler Größe nachgearbeiteten Rekonstruktionen werden als außergewöhnliche Zeugnisse der frühen Kultur in unserem Raum gezeigt.



Die römische Sammlung

Örtliche Zeugnisse eines Welterbes



Archäologische Funde lassen die reichhaltige antike Vergangenheit am Limes Revue passieren. Vom Kastellplatz und Dorf an der Murr vermittelt die Ausstellung einen lebendigen Eindruck. Die Rekonstruktion eines Pfeilergrabmals mit Darstellung von Götterbildnissen, und der kapitolinischen Wölfin, ein in Deutschland einzigartiger Fund, sowie Kopien weiterer Grab-



und Weihesteine vermitteln mit ihren Inschriften eindrücklich den hiesigen Lebensstandard am Limes. Ergänzend sind die außergewöhnlichen Bronze-

funde, ein Schwert einer Kaiserstatue und Zierteile eines römischen Blasinstrumentes, sowie Münzen und Keramik ausgestellt. Das Leben im römischen „vicus murrensis“ wird durch sehr hübsche Zinnfiguren-Dioramen präsentiert, insbesondere jedoch durch die moderne 3-D Filmproduktion der „Virtuellen Limeswelten“ vermittelt. Sonderführungen durch Limescicerones entlang dem einstigen Grenzwall und Wachtürmen, sowie zu den Resten des Murrhardter Römerbades können im Museum gebucht werden. Erlebnisführungen und Sondervführungen der „virtuellen Limeswelten“ sind ebenso buchbar wie spezielle Führungen für Schulklassen oder Seniorengruppen mit kulinarischem Genuss.

**VIRTUELLE
LIMESWELTEN
MOBIL**

Kloster- und Stadtgeschichte

Das älteste Kloster in Alt-Württemberg



Auf den römischen Mauern wurde das erstmals um 788 urkundlich erwähnte Kloster Murrhardt errichtet. Eindrucksvolle Zeugnisse der karolingischen Klostergründung und der nachfolgenden Entwicklung zu einer kleinen Klosterstadt lassen die Geschichte lebendig werden. Von besonderer Bedeutung sind dabei die konservierten Originalbauteile der staufischen St. Walterichskapelle und des Kreuzganges. Juwelen der Spätromantik, restauriert und in Originalgröße im Museum aufgebaut, vermitteln die Architekturteile einen bleibenden Eindruck der mittelalterlichen Baukunst.



In den Vitrinen sind Exponate aus den Zeiten vom 8. – bis ins 18. Jahrhundert ausgestellt und vermitteln zusammen mit Grabungsplänen und Fotos einen Eindruck der Entwicklung der ehemaligen Benediktinerabtei und der mittelalterlichen Stadt. Hervorgehoben wird das Wirken und die Überlieferung des Ortsheiligen Walterich und weiterer berühmter Zeitzeugen, so des Priors Adam Adami oder des evangelischen Prälaten Friedrich Christoph Oetinger. Führungen zu den mittelalterlichen Sehenswürdigkeiten, dem Wallfahrtsaltar Ölberg, den Kirchen und Kapellen, sowie kurzweilige Stadtführungen können über das CSM gebucht und organisiert werden. Ebenso unterhaltsame Erlebnisführungen mit dem Nachtwächter oder weiteren Themenführungen.

Sehenswürdigkeiten, Welterbestätten in Murrhardt

Seit über 100 Jahren suchte die Wissenschaft nach einem Badegebäude, das zu jedem Kastell gehörte. Sensationell und überraschend war dessen Entdeckung im Jahre 2010 beim Bau des Ärztehauses. Eine Grabung und Dokumentation durch das Landesdenkmalamt sicherten die Erkenntnisse. Gemeinsame Bemühungen seitens des CSM, des Bauherrn und der Stadtverwaltung ermöglichten die Konservierung originaler Mauerteile der Baderuine. Ein besonderes Zeugnis der Lebensqualität, Hygiene und Kultur und ebenso die ältesten sichtbar erhaltenen Mauern Murrhardts, einer Stadt mit über 1850 Jahren lebendiger Geschichte!

Römerbad - Unterbodenheizung



Die Reste der Grundmauern, der einstigen Limeswachtürme bei Siegersberg, auf dem Linderst und bei Köchersberg sind im Rahmen von Wanderungen oder Ausflügen leicht erreichbar. Vom Museum aus lohnt eine einstündige Wanderung zum Limes. Vor Ort ist eine Beschreibung der Türme vorhanden. Exkursionen oder Reisebegleitungen zu den näheren Zeugnissen der römischen Geschichte können über das Museum organisiert werden.

*Turmruine
Heidenbühl*

